



**Lüdenscheider
Gespräche**
des Instituts für
Geschichte und
Biographie

Das Exil im Gepäck. Die Lebenswege der Grafikerin Lea Grundig

Vortrag: Prof. Dr. Jeannette van Laak, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Moderation: Dr. Almut Leh, FernUniversität in Hagen

 Mittwoch, 21. Januar 2026

 18:00 Uhr

 Kulturhaus Lüdenscheid

 Live-Videostream über Zoom

Freiherr-vom-Stein-Straße 9, 58511 Lüdenscheid

e.feu.de/lsg

Als Jüdin und Kommunistin von den Nationalsozialisten aus Deutschland vertrieben, gelangte die jüdisch-deutsche Grafikerin Lea Grundig (1906-1977) 1940 auf abenteuerlichen Wegen nach Palästina. Als eine der ersten hat sie die Berichte über den Judenmord in eine Bildsprache übersetzt, lange bevor es Fotografien über die befreiten NS-Lager gab. Für viele ihrer jüdischen Freunde überraschend, emigrierte sie 1948 erneut und kehrte ins Land der Täter zu-



© Bundesarchiv, Bild 183-12603-0001 / Hessen, Rudolf / CC-BY-SA 3.0

rück. Seit 1949 lebte sie wieder in ihrer Geburtsstadt Dresden und wurde dort Professorin für Grafik an der Hochschule für Bildende Künste. Als Westemigrantin begegneten ihr viele SED-Funktionäre kritisch, bis es ihr schließlich mit „Gesichte und Geschichte“ gelang, sich als treue Kommunistin in die Memoirenliteratur der DDR einzuschreiben ohne ihr jüdische Herkunft zu verleugnen.

Im Lüdenscheider Gespräch spürt Jeannette van Laak den Lebenswegen Lea Grundigs nach. Mit Schwerpunkt auf die Jahre zwischen 1938 und 1958 erzählt sie von Grundigs Vertreibung aus Deutschland, ihrem Leben in Palästina und in der frühen DDR. Scheinbar eindeutige Begriffe wie Flucht, Emigration und Exil werden dabei hinterfragt. So entsteht das Porträt einer umstrittenen, eigensinnigen und sensiblen Künstlerin als einer modernen, unbehausten Frau des 20. Jahrhunderts.



© studioline Leipzig GmbH & Co

Jeannette van Laak hat Geschichte, Germanistik und Philosophie studiert. Sie leitet die Abteilung »Didaktik der Geschichte und Public History« am Institut für Geschichte der Martin-Luther-Universität Halle – Wittenberg.

Jeannette van Laak: Das Exil im Gepäck. Die Lebenswege der Grafikerin Lea Grundig, Frankfurt am Main 2025



**Lüdenscheider
Gespräche**
des Instituts für
Geschichte und
Biographie

e.feu.de/lsg

Live-Videostream

Live-Videostream über Zoom
Meeting-ID: 668 6412 9522 Kenncode: 85337080

Weitere Informationen

Veranstalter:

FernUniversität in Hagen
Institut für Geschichte und Biographie
Universitätsstr. 47, 58097 Hagen
Fon: +49 2331 987-4010
e.feu.de/lsg

Veranstaltungsort:

Kulturhaus Lüdenscheid
Freiherr-vom-Stein-Straße 9
58511 Lüdenscheid

Videostream:

Eine Aufnahme des Vortrags
wird demnächst auf dieser
Videoplattform zur Verfügung
gestellt:
e.feu.de/lsg-video

**Die Lüdenscheider Gespräche
werden durch die Stadt
Lüdenscheid gefördert.**

Der Eintritt ist frei.